

Dokumentinformationen

Art des Dokuments	Beschlussvorlage
Autor	Dr. Falk Würriehausen
Organisation	AK Architektur/BKG
Status	beschlossen
Version	1.0
erstellt am	23.02.2017
zuletzt geändert	03.04.2017
geändert durch	Dr. Anja Hopfstock (Kst GDI-DE), Dr. Olaf Heimbürger (Betrieb GDI-DE), S.Tetzner
Dokumentablage	GDI-DE Wiki
Hinweise	

Change Request**Neuentwicklung der GDI-DE Testsuite – Beschluss Nr. 97****Sachverhalt**

Auf der 26. Sitzung des Lenkungsgremiums GDI-DE wurde unter TOP 4.2.3 der Change Requests (CR) „Neuentwicklung der GDI-DE Testsuite“ als Beschlussvorlage eingebracht. Unter Bezug auf die Ergebnisse der Sitzung zu TOP 4.2.3 wurde der eingereichte Beschluss zurückgestellt und der AK Architektur/BKG um Auflösung der Prüfvorbehalte und Information an den Vorsitz gebeten.

Auf der Sitzung wurde festgelegt, einen Beschluss nach abgeschlossener Klärung durch den AK Architektur/BKG in einem verkürzten Umlaufverfahren mit einer Frist von 2 Wochen zu erreichen.

Der Arbeitskreis Architektur der GDI-DE hat sich nach der 26. LG-Sitzung und abschließend in seiner AK-Sitzung vom 31.01./01.02.2017 mit den Prüfvorbehalten zur Neuentwicklung der GDI-DE Testsuite eingehend befasst. Wie bereits berichtet, wurde zur Vorbereitung des CRs im Vorfeld der vorgesehenen Neuentwicklung eine große Nutzerumfrage gestartet, an der sich sowohl die Mitglieder der GDI-DE, als auch die tatsächlichen Nutzer der GDI-DE Testsuite beteiligen konnten. Die hier erfassten Anforderungen wurden konsolidiert, ausgewertet und in den Ausschreibungsunterlagen entsprechend berücksichtigt. Die erstellte Anforderungsliste als Grundlage des Lastenhefts **ist dem AK Architektur zur Prüfung zugeleitet und fachlich bestätigt worden.**

Neben der vollumfänglichen Unterstützung der aktuellen Funktionalitäten der GDI-DE Testsuite soll auch die Integration der Tests, die im Rahmen der Entwicklung des INSPIRE Testframeworks erstellt werden, möglich sein. Es sollen technische Strukturen zur Entwicklung von Datentests, eine Modularität sowie eine **Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit** in Hinblick auf die Auswertung von Testergebnissen erreicht werden.

Darüber hinaus **sollen die INSPIRE-Anforderungen** zum Testen der Datenmodelle, die ab 2017 bereitgestellt werden müssen, unterstützt werden. Hierzu müssen die technischen Voraussetzungen aufgebaut werden, um Testfälle generieren zu können. Die Tests von Datenmodellen und Dateninhalten sind mit der aktuellen Version der Testsuite nicht implementierbar. Die Erweiterbarkeit der GDI-DE Testsuite um Tests, die von Dritten erstellt werden (z.B. Testklassen einzelner Bundesländer, AdV etc.) soll durch die Neuentwicklung ermöglicht werden. Es wurden fachliche Alternativen zu einer Neuentwicklung und wie diese potentiell genutzt werden können geprüft. Es wurde bestätigt, dass Module aus der INSPIRE-Testsuite in der GDI-DE-Testsuite verwendet werden können. Zudem sind Reduzierungen von Sicherheitsrisiken, die Nachhaltigkeit der Neuentwicklung, Modularität sowie Nachnutzung von vorhandenen (Test-) Lösungen insbesondere die ETF als Anforderungen mit zu berücksichtigen.

Aus technischer Sicht ist der Austausch des aktuellen JAVA-Frameworks unumgänglich, da das aktuell verwendete Echo3 nicht weiter gepflegt/weiterentwickelt wird und somit ein wachsendes Risiko für Wartung, Pflege, Support, IT-Sicherheit und nicht zuletzt auch für die Weiterentwicklung der bestehenden GDI-DE-Testsuite darstellt. **Die Dringlichkeit der Umsetzung wurde geprüft und durch den AK Architektur bestätigt.**

Um die **wirtschaftlichen Gesichtspunkte** des Bedarfs bewerten zu können, wurde vom BKG eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (WiBe) erstellt, die eine Bewertung der Anforderungen aus haushaltsrechtlichen und finanziellen Gesichtspunkten gestattet. Im AK Architektur wurde vereinbart, dass vergaberelevante und BKG-interne Unterlagen wie die WiBe nur dem AK Architektur selbst zur Prüfung vorgelegt, geprüft und diese nicht in das verwaltungsübergreifende Beschlussverfahren des LG GDI-DE gegeben werden. Falls einzelne Mitglieder des LG GDI-DE persönlich Einblick in die Unterlagen nehmen wollten, wäre dies allerdings möglich (siehe auch Protokoll der 26. Sitzung des LGs).

Der AK Architektur hat die vom BKG durchgeführte WiBe berücksichtigt. Die Neuentwicklung der GDI-DE Testsuite wird als notwendig erachtet. Anhand der vorliegenden Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wird die öffentliche Fremdvergabe vorgeschlagen. **Die Finanzierung ist im Rahmen des in der Verwaltungsvereinbarung ausgewiesenen Budgets für die Weiterentwicklung sichergestellt. Zusätzliche Mittel werden nicht benötigt.**

Umsetzungsempfehlung

Fachverfahrensverantwortlicher: ja

Die Neuentwicklung der GDI-DE Testsuite wird als zwingend notwendig erachtet. Das Vorhaben soll durch eine Fremdfirma realisiert werden.

AK Architektur: Ja

Der Umsetzungsempfehlung des BKG wird zugestimmt. Die Prüfvorbehalte des AK Architektur wurden fachlich geprüft und die Vorbehalte ausgeräumt.

Beschluss [Nr.] „Neuentwicklung der GDI-DE Testsuite“

1. Das Lenkungsgremium GDI-DE beschließt die Neuentwicklung der GDI-DE Testsuite auf der Grundlage des Change Request 03/2016.
2. Das BKG als Betreiber der nationalen Komponenten der GDI-DE wird gebeten, die notwendigen Maßnahmen unter Berücksichtigung der beschaffungsrechtlichen und haushalterischen Vorgaben zu treffen.

Dokument	Keine Veröffentlichung	Begründung
Beschlusstext	<input type="checkbox"/>	
Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/>	
Anlage [CR 03/2016]	<input checked="" type="checkbox"/>	Beschaffungsrechtliche und haushalterische Angaben

Anlage [CR 03/2016]

- CR-Formular M.3.1 – Change Request lfd. Nr. 03/2016
- Prüfaufträge - Fragen des AK Architektur zur Neuentwicklung der GDI-Testsuite